

Familienurlaub am Gardasee - Tag 2 – Der Gardasee

Sonntag, 14. Juni

Am nächsten Tag habe ich alle so gegen 6 Uhr geweckt, aber nur die Mami ist aufgestanden und hat mir mein Frühstücksfläschchen gegeben. Als dann endlich alle anderen aufgestanden waren haben wir auf der Veranda gefrühstückt und ich habe auch ein bisschen was von einem Brötchen essen dürfen, dass fast so groß war wie ich! Das nennt sich Baguette und sieht so ein bisschen aus wie viele aneinander geklebte schmale Brötchen. Schmeckt aber trotzdem gut.

Der Papa hat dann später ein Luftplastikboot gekauft und wir sind mit Mama, Oma und Opa an den Strand gegangen. Da bin ich dann mit Papa Boot gefahren, aber der Rand von dem Boot (das heißt wohl Schlauchboot obwohl ich keinen Schlauch gesehen habe ...) war so hoch, dass ich fast nichts sehen konnte und da bin ich dann zurück zur Mami und hab lieber etwas gespielt.



Seht ihr, der Rand ist zu hoch, man sieht nur meine Mütze



Urlaub am Gardasee ist super!!!

Später sind Oma und Opa dann mit mir auf der Seepromenade (das ist so ein langer Weg am See) spazieren gefahren. Da gab es so viel zu sehen, dass ich gar nicht einschlafen wollte, aber irgendwann war ich dann doch zu müde und hab ein Nickerchen gemacht. Nachdem ich ausgeschlafen hatte, gab es dann endlich wieder etwas zu essen. Erst viel später sind wir dann nach Hause gegangen, denn am See hat es uns gut gefallen.

Abends hat der Papa dann gegrillt, das macht er zu Hause auch immer so gerne. Grillen ist, wenn der Papa rotes Fleisch auf ein Eisengitter legt, darunter Feuer anmacht und später ist das Fleisch dann braun und alle sagen: "Hmmm ist das aber lecker!" Außerdem braucht der Grillmeister zum Grillen auch noch Bier, aber wozu das gut ist hab ich noch nicht rausgefunden ... 😊